

Rückrufspiel in zwei Schritten

Ein zuverlässiger Rückruf ist für Hund und Mensch wichtig. Er hilft, den Hund in potenziell gefährlichen Situationen schnell zum Menschen zu holen und Schaden zu verhindern, selbst in ablenkenden Umgebungen. Regelmäßiges Training ist unerlässlich – es sollte mit hochwertigen Belohnungen durchgeführt werden.



Foto: Katja Inderka Photographie

Für junge heranwachsende Hunde, die möglicherweise auch mal zeitweise weniger aufnahmefähig sind, kann dieses Rückrufspiel eine zusätzliche Möglichkeit sein, das Zurückkommen weiter zu trainieren. Bei diesem Spiel ist es wichtig, dass der Hund bereits ein Signal für das Zurückkommen gelernt hat.

Schritt 1

Um das Rückrufspiel durchzuführen, wird der Hund entweder mit einer Schleppeleine gesichert oder in einem sicheren, eingezäunten Bereich frei laufen gelassen. Ein weniger beliebtes Leckerchen wird etwa 3-5 Meter vom Menschen entfernt geworfen, und der Hund wird geschickt, es zu suchen und zu fressen. Sobald der Hund das Leckerchen gegessen hat und nicht mehr schnüffelt, was darauf hinweist, dass er nicht mehr abgelenkt ist und sich vielleicht sowieso schon in Richtung des Menschen dreht, ruft der Mensch seinen Hund mit dem Rückrufsignal. Gleichzeitig rennt der Mensch so schnell wie möglich in die entgegengesetzte Richtung. Der Hund wird durch den Impuls des Wegrennens automatisch hinterherrennen, da junge Hunde Rennspiele lieben. Sobald der Hund bei seinem Menschen angekommen ist, wird er mit einer hochwertigen Belohnung belohnt. Die Belohnungen können bei jedem Durchgang gerne variiert werden, das hält die Motivation des Hundes hoch, da er nie genau weiß, was er bekommt. Die Wertigkeit sollte immer aus der Sicht des Hundes betrachtet werden.



Foto: Anja Kallendruschat

Schritt 2

Im zweiten Schritt wird der Vorgang wiederholt, jedoch wird es diesmal etwas schwieriger. Sobald der Hund das Leckerchen gegessen hat, wird er sofort nach dem Fressen gerufen, und der Mensch rennt davon. Anders als zuvor wartet der Mensch nicht mehr so lange, bis der Hund die Stelle abgesucht hat und sich sowieso wieder umdreht. Dank des vorherigen Trainings wird der Hund dem Menschen sofort hinterherrennen.

Dieses Rückrufspiel kann mehrmals täglich zu Hause oder während Gassigehunden eingebaut werden. Es ist nicht nur für die Hunde eine unterhaltsame und motivierende Übung, sondern auch für die Menschen eine Freude, ihren Hunden dabei zuzusehen, wie sie mit Begeisterung teilnehmen.

Zur Person

Julia Sulzer ist seit 2016 Hundetrainerin und Verhaltensberaterin IHK und Inhaberin von PAWPOWER. Sie ist außerdem Trainingsspezialistin und hat sehr viele weitere Fortbildungen besucht. In ihrem eigenen Haushalt teilt sie ihr Leben mit sechs Labradoren unterschiedlichen Alters, darunter zwei, die sie selbst gezüchtet hat. Darüber hinaus arbeitet sie für den BHV e.V. in der Geschäftsstelle, wo sie in verschiedenen Bereichen tätig ist.



Foto: Anja Kallendruschat

Kontakt

www.pawpower.de